



## ➤ Opfinger See – Refugium für Mensch & Natur

Der „Opfinger“ ist nicht nur Erholungsgebiet. Er gehört auch zum **Landschaftsschutzgebiet Mooswald** und zum europäischen Schutzgebietssystem **Natura 2000**. Wald und See beherbergen eine Vielzahl an geschützten Biotopen – wertvolle Lebensräume für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Um ein **Miteinander von Mensch und Natur** zu ermöglichen, wurde im nördlichen Teil des Sees eine Biotopschutzzone eingerichtet.

Bitte auf den Wegen bleiben.  
Das Befahren des Sees mit  
„selbstfahrenden Wasserfahrzeuge“  
(Segel- oder Motorboote) ist **nicht** gestattet.



Bitte beachten und respektieren Sie die Grenzen, Info-  
tafeln und Hinweisschilder in diesem Bereich. Im gesam-  
ten Erholungswald Opfinger See sowie am See selbst gilt  
**Leinenzwang für Hunde. Nehmen Sie die Erinnerung mit -  
und den Abfall!** Nur so kann ein Miteinander von Mensch  
und Natur gelingen.

Morgenblick vom Südufer auf den Opfinger See



## ➤ Vom Kiesabbau zum Erholungswald

Nachdem im Jahr 2014 der Kiesabbau beendet und alle  
Anlagen abgebaut waren, hat das Forstamt am südlichen  
Ende des Sees **Grillstellen**, einen **Beachvolleyball-Platz**,  
**Slackline-Pfähle** und eine große **Liegewiese** angelegt.  
Außerdem entstand ein neues **Kioskgebäude** mit öffent-  
lichen Toiletten, dessen Pächter in der Badesaison klei-  
ne, regionale Stärkungen an die Badenden verkauft. Auch  
der **Wachdienst** der DLRG hat hier seinen Stützpunkt.  
Daneben hat das Forstamt **Parkplätze** angelegt, schat-  
tenspendende Bäume gepflanzt und einen halben Hektar  
**Eichenwald aufgeforstet**.

**Der Landbereich zwischen See und Zaun bzw. See und  
östlichem Seeweg ist auch Biotopschutzzone!**  
**Achtung: An vielen Stellen schwankt die Wassertiefe  
wegen des ehemaligen Kiesabbaus stark –  
bitte beachten Sie unbedingt die Gefahrenhinweise.**



Auch einige Freiburger Vereine sind am und im See aktiv.  
Die DLRG betreibt in den Sommermonaten den freiwilligen  
Wachdienst, der Angelsportverein befischt das Gewässer  
und engagiert sich im Biotopschutz, die Rettungstaucher  
„Pinguine“ unterstützen bei der Verkehrssicherung unter  
Wasser und die Freiburger Faltsportfahrer lagern im ehema-  
ligen Betriebsgebäude der Kiesabbaufirma ihre Boote und  
nutzen den See regelmäßig für ihre Vereinsaktivitäten.



## ➤ Adressen & Kontakt

**Forstamt Freiburg**  
**Wonnhaldestraße 8**  
**79100 Freiburg im Brsg.**

Telefon: 0761 201 6201  
Fax: 0761 77982  
E-Mail: [forstamt@freiburg.de](mailto:forstamt@freiburg.de)  
Web: [www.freiburg.de/forstamt](http://www.freiburg.de/forstamt)

*Respekt vor  
Natur & Umwelt.  
Seien Sie FAIR, wenn es darum  
geht, unsere Erholungs-Landschaft  
für Mensch und Tier zu wahren.  
Regeln sind nicht unnötig,  
sondern zum Schutz  
aller.*

## ➤ Sie erreichen den Opfinger See umweltfreundlich mit ...



... den Buslinien 32/33 der VAG-Haltestelle: „Opfinger See“.  
Zu Anreise mit dem Fahrrad empfiehlt sich das gut  
beschilderte Radwegenetz. Sollten Sie dennoch mit dem Auto  
kommen, so finden sich vor Ort **kostenpflichtige**  
**Parkmöglichkeiten**.

## ➤ Öffnungszeiten Kiosk

Der Kiosk ist bei Badewetter von Mai bis September geöffnet.



*Hinterlassen Sie keine Spuren außer Ihren Fußabdrücken,  
und nehmen Sie nichts mit nach Hause außer  
Erinnerungen – und Ihre Abfälle!*



Das Zeichen für verantwortungs-  
volle Waldwirtschaft  
FSC® C021805



## Opfinger See - Refugium für Mensch und Natur

## ➤ Baden, Spaß und Freizeit im Süden, Naturschutz im Norden

Der Opfinger See ist aus dem Kiesabbau seit Ende der  
1960er Jahre hervorgegangen. Mit 44 Hektar Wasserfläche ist  
er heute ein beliebtes **Naherholungsgebiet** für den Menschen,  
aber auch ein wichtiger **Rückzugsbereich** für Tiere und Pflan-  
zen. Der See selbst und der Stadtwald, der ihn umgibt, bilden den  
„Erholungswald Opfinger See“. Jahr für Jahr kommen rund 300.000  
Besucherinnen und Besucher, um hier zu baden, Rad zu fahren und  
spazieren zu gehen.





## ➤ Kostenpflichtiges Parken am Opfinger See

Wer mit dem Auto anreist, wird eindringlich gebeten,  
am Opfinger See nicht auf den Fußwegen, an Engstellen und  
an unübersichtlichen Stellen zu parken.  
Bitte lassen Sie unbedingt Platz für die Durchfahrt  
von Rettungsfahrzeugen und die Müllentsorgung.

Der Opfinger See ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Die  
große Zahl der Besucherinnen bringt auch Probleme von  
abgelagertem Müll, wilden Feuerstellen und Verkehrs- und  
Parkchaos mit sich.

Die Unterhaltung und Pflege der Flächen verursachen jähr-  
lich hohe Kosten. Um diese Kosten zu decken, ist das Parken  
kostenpflichtig. Die Einnahmen fließen in die Müllbeseitigung,  
Flächenpflege, Unterhaltung der Erholungseinrichtungen und in  
den Erhalt der Biotopschutzzone.

Der Seebereich, die Liegewiesen und der umgebende weiträu-  
mige Wald sind weiterhin auf vielen Wegen zu Fuß, mit dem Rad  
und der Buslinie 33 / 32 der VAG zugänglich, sodass auch einem  
kostenfreien Seebesuch nichts im Wege steht.

### Schrankenloses Parksystem:

Beim Ein- und Ausfahren wird das Kennzeichen des Fahrzeugs  
mithilfe eines Scanners datenschutzkonform gelesen und  
automatisch die Parkdauer ermittelt. Für die Bezahlung stehen  
drei Kassensysteme bereit. Sie befinden sich am Parkplatz,  
am Kiosk und an der Opfinger Hütte. Der Tagstarif ist dort  
direkt bei Ankunft zu entrichten, er gilt ab Kaufzeitpunkt für  
24 Stunden. Der Kurzzeittarif, mit dem bis zu 90 Minuten geparkt  
werden kann, ist kurz vor Abfahrt an den Automaten zu lösen.  
Parktickets gibt es nicht, die Bezahlung erfolgt unter Eingabe  
des Kfz-Kennzeichens.

Zur Vorbeugung von Aufbruchversuchen  
wird am Parkautomaten nur Kartenzah-  
lung möglich sein. Alternativ stehen die  
App Easypark und die Bezahlfunktionen  
Apple- & Google-Pay (NFC) zur Verfü-  
gung. Weiterhin gibt es die Möglich-  
keit innerhalb von 24 Stunden seinen  
Parkaufenthalt online „nachzuzahlen“,  
falls man es vor Ort vergessen hat.



Nachzahlungsmöglichkeit:  
[parken.mh-parkservice.de](https://parken.mh-parkservice.de)

## ➤ Parktarife

Die Parkgebühr beträgt vom 01. Mai bis 30. September am  
Wochenende und an Feiertagen 10 €/Tag und  
unter der Woche 5 €/Tag. Außerhalb der Saison,  
vom 01. Oktober bis 30. April jeweils die Hälfte. Bei einer  
Parkdauer von unter 15 Minuten (Fahrdienst, Parkplätze  
vollkommen belegt) fällt keine Parkgebühr an.

01.05. bis 30.09.  
**10€ / Tag**  
Samstag, Sonn- und Feiertags  
**5€ / Tag**  
Wochentags



01.10. bis 30.04.  
**5€ / Tag**  
Samstag, Sonn- und Feiertags  
**2,50€ / Tag**  
Wochentags

Für  
Kurzzeitparkende  
**2,50€ / 1,5 Std**  
Ganzjährig

### Jahresparktarif:

Für Vielparkende lohnt sich der Jahresparktarif zum Preis von  
100 Euro, der ab dem Datum des Erwerbs für 365 Tage gültig  
ist. Für Inhaber der Freiburger FamilienCard, des Freiburg-Passes  
und der Ehrenamtskarte gibt es den ermäßigten Jahresparktarif  
zum Preis von 60 €.

**Die regulären sowie die ermäßigten Jahresparktarife werden zu  
den Öffnungszeiten an zwei Ausgabestellen angeboten:**

- Forstamt, Wonnhaldestr. 8, 79100 Freiburg oder
- Ortsverwaltung, Opfinger, Dürleberg 2, 79112 Freiburg.

Der Erwerb der Jahresparktarife zum regulären Preis ist direkt bei Ankunft am  
Parkplatz an den Parkautomaten am Opfinger See möglich.

Menschen mit Schwerbehinderung, die einen Parkausweis be-  
sitzen (blau / orange), parken kostenfrei. Das Kennzeichen kann  
über den QR-Code (Beschilderung) oder über Forstamt / Ortsver-  
waltung freigeschaltet werden.

**Für Nichtzahlende:** Es wird ein erhöhtes Nutzungsentgelt von  
54 € erhoben. Das Fahren und das Abstellen von Fahrzeugen und  
Anhängern im Wald ist verboten und wird zur Anzeige gebracht.

